

JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A U S D E N R E F E R A T E N . . .

Ein neues Gesicht in der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.05.2000 beschlossen, die durch Pensionierung von Herrn Walter Waldinger frei gewordene Stelle, mit Herrn Johann Möllinger nachzubesetzen



Johann Möllinger
(Jonny)

Ein erstes, herzliches Grüß Gott möchte ich Euch allen von meinem neuen Arbeitsplatz aus sagen. Danke für die vielen guten Gedanken, Gebete und Wünsche, die mich im Vorfeld und nach gefällter Entscheidung begleitet haben. Auch an dieser Stelle möchte ich mich bemühen, den Dienst zum Wohle der MitbürgerInnen in Jochberg, aber auch aller Gäste anzubieten. Und so freue ich mich auf viele wohlwollende Begegnungen im Gemeindeamt Jochberg.

Der Arbeitskreis „Soziales“ veranstaltet im Zusammenhang für das Leitbild Jochberg den 3. und letzten INFOABEND über die Problematik für Eltern

„Wie bewältige ich die Pubertätsphase meines Kindes“

4.Juli 2000
20.00 Uhr Mehrzwecksaal
mit Prof. Ringer – Kinderpsychologe

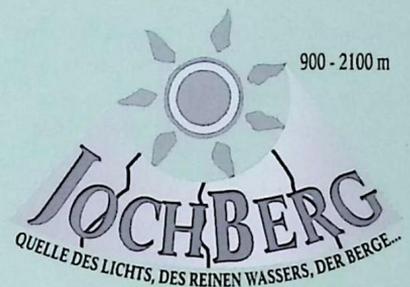
Im Zuge der zwei Infoabende, die bereits stattgefunden haben, möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden und Interessierten recht herzlich bedanken.

Eine weitere Veranstaltung findet am 15.Juli

2000 um ca. 14.00 Uhr im Waldschwimmbad (ehemaliges Waldheim-Buffer) statt. Dazu laden wir mit der Unterstützung der Landjugend und dem Arbeitskreis „Jugend“ auf einen GENERATIONSAUSTAUSCH ein, wo sich „Alt und Jung“ bei Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Tratsch treffen.

Persönliche Einladung folgt noch!

Die in der letzten Ausgabe angekündigte Fortsetzung des Artikels einer Kostprobe vom Abschnitt „Gewerbliche Wirtschaft“ wird in einer der nächsten Ausgaben abgedruckt.



Kultur

Im Zuge der Leitbildarbeit der Kulturgruppe sind wir dabei, einen Kulturverein zu gründen. Der Verein wird den Namen JArt (für Jochberg Art) tragen. Ziel ist, die Förderung, die Unterstützung und Durchführung sowie die Organisation von kulturellen Veranstaltungen, Vorträgen und Kulturfahrten.

Termin für das LEITBILD-FEST

Samstag, 1. Juli 2000

Jetzt ist es so weit! Nach Abschluss der Arbeitskreise und Ausarbeitung der Leitsätze ist nun der Tag der Präsentation unseres „DORF-LEITBILDES“ gekommen. Wir laden EUCH ALLE ein, unser neues Leitbild gemeinsam zu feiern!

16.00 Uhr:

Kinder- und Jugendprogramm
(Schulgelände)

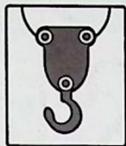
19.00 Uhr:

Platzkonzert im Pavillon

20.00 Uhr:

Präsentation des Leitbildes im
Mehrzwecksaal mit Buffet!

Herzliche Einladung an ALLE!



BAU

Bauausschuss - Obmann
Fritz Noichl • ☎ 5601
✉ Bachauweg 6

Erschließung „Untere Bachau“

Die Erschließung „Untere Bachau“ erstreckte sich über 3 Jahre. Die Kosten hierfür betragen

1997	öS	324.837,81
1998	öS	1.246.862,57
1999	öS	944.946,26

Insgesamt also öS 2.516.646,64 incl. Ust.

Die Feinplanie sowie die Asphaltierungsarbeiten zu den gemeindeeigenen Grundparzellen ist noch nicht erfolgt. Auch die Straßenbeleuchtungskörper fehlen noch.

Für nachstehende Grundstücke werden noch Kaufinteressenten gesucht:

Gst-Nr. 1336	Fläche m ² 799
Preis pro m ² öS	1.200,—
Gst-Nr. 1328/8	Fläche m ² 676
Preis pro m ² öS	1.300,—
Gst-Nr. 1326/5	Fläche m ² 601
Preis pro m ² öS	1.300,—
Gst-Nr. 1337/9	Fläche m ² 803
Preis pro m ² öS	900,—
Gst-Nr. 1326/4	Fläche m ² 665
Preis pro m ² öS	900,—

Gst-Nr. 1337/7 Fläche m² 745
Preis pro m² öS 1.200,—
Gst-Nr. 1337/8 Fläche m² 734
Preis pro m² öS 900,—

Turnsaal

Die Duschen für Damen und Herren wurden komplett erneuert. In der Zwischenzeit konnten die Duschen wieder zur Benützung freigegeben werden.

Der alte Filzboden im Lehrerzimmer wird durch einen hygienischen Wischboden ersetzt.

„Mesnerhaus“

Die Abbruch- und Wiederaufbauarbeiten beim so genannten „Mesnerhaus“ wurden bereits aufgenommen. Drainagearbeiten, der Austausch aller Fenster und Türen im Vereinsheim, sowie eine generelle Fassadenanierung werden folgen. Aufgrund der Schäden der letzten Jahre - speziell im Winter - kam der Bauausschuss zur Auffassung, dass auch eine generelle Dachsanierung notwendig ist. Aus energiesparenden Gründen wird auf das Dach eine Isolierung aufgebracht und die gesamte Fläche neu eingedeckt.

Feuerwehrhaus

Die Bauarbeiten am neuen Feuerwehrzeughaus mit Gendarmerieposten und Bergrettung schreiten zügig voran. Die Zimmererarbeiten werden demnächst in Angriff genommen. Nach Abschluss dieser Arbeiten steht den anderen Gewerken nichts mehr im Wege.



UMWELT

Umwelt-Referent
Hansjörg Wörgötter
☎ 5100 ✉ Siedlungsweg 12

Was tun mit den Altkleidern?

Da es dieses Frühjahr leider nicht zur Organisation einer Caritas-Kleidersammlung mit der örtlichen Pfarrkirche gekommen ist, fragen sich viele JochbergerInnen, was man mit den gesammelten Altkleidern tun soll. Wir vom Umweltreferat empfehlen, die Kleidersäcke bei der Verbandssammelstelle Grubermühle in Kitzbühel abzugeben.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	von 7 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Mi	von 7.30 bis 11 Uhr und von 14 bis 19 Uhr
Sa	von 8 bis 11 Uhr

Einzelne Kleidersäcke können auch auf Verbandsdeponie Jochberg abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
---------	---

1. Sa im Monat von 9 bis 12 Uhr
Die Kleidersäcke sind sowohl in Jochberg (Deponie) als auch in Kitzbühel (Grubermühle) beim Betriebspersonal erhältlich.

Giftmüllsammlung

am Mittwoch, den 19. Juli 2000, von 08.00 bis 11.00 Uhr beim Feuerwehrzeughaus. Entrümpeln Sie den Haushalt von gesundheitsgefährdenden Sonderabfällen und stellen Sie durch die Teilnahme an Giftmüllsammlung Ihr Umweltbewusstsein unter Beweis.

Autobatterien, Neonröhren, Fernsehgeräte und Problemstoffe aus gewerblichen Betrieben werden bei der Giftmüllsammlung nicht angenommen.

Überprüfung der Handfeuerlöcher

Während der Giftmüllsammlung haben die Gemeindebewohner wieder Gelegenheit, die Handfeuerlöcher kostengünstig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.

Aus dem Seniorenheim

Am 6.6.2000 konnte Herr Gottfried Filzer im Seniorenheim seinen 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Richard Noichl konnte außer zahlreichen Angehörigen, auch 6 Gemeinderäte und die Musikkapelle, die dem Jubilar ein Ständchen brachte, begrüßen. Ein Dankeschön der Musikkapelle und der Belegschaft. Unserem Gottfried weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.
Der Referent Erich Salvenmoser

Jochberger Chronikteil

Zusammengestellt vom Ortschronisten Georg Jöchl

Abschrift

An Herrn Michael Markl - Totengräber in Jochberg

Nachdem schon mehrmals von Seiten Gemeindeangehöriger, Beschwerden wegen vorschriftswidriger Anlage der Gräber im hiesigen Friedhof eingebracht wurden, so hat der Gemeindeausschuss in der Sitzung am 13.05.1905 beschlossen, dem Totengräber die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Anlage der Gräber zur genauen Einhaltung zur Kenntnis zu bringen und ihn im Falle Nichtbeachtens sofortige Dienstentlassung und Bestrafung anzudrohen!

Die Gräber müssen 6 Schuh tief und 4 Schuh breit und mittelst. Zwischenräume von 4 Schuh voneinander getrennt sein, und dürfen vor gänzlicher Verwesung nicht geöffnet werden. Die ausgegrabenen und gesammelten Knochen sollen in eine Grube am Friedhof wieder untergebracht werden und nicht aber in so genannten Beinhäusern aufbewahrt werden. Es darf aber vor zehn Jahre keine Leiche ausgegraben werden. Zur Einsargung

sind undurchlässige Säрге mit hinreichenden dicken Wandungen, welche haltbar miteinander verbunden und längs des ganzen Bodenteils mit Pech verschlossen sein müssen zu verwenden. Bei Todesfall in Folge ansteckender Krankheiten sind die Sanitätspolizeilichen Vorschriften genauestens einzuhalten.

Die Gräber sollen in fortlaufender Reihe angelegt werden, dass die Verstorbenen zum Beispiel neben ihren früheren beerdigten Verwandten bestattet werden. Für die genaue Einhaltung vorstehender Bestimmungen werden Sie persönlich verantwortlich gemacht.

Gemeindevorsteher Jochberg am
13.5.1905

Gemeindeamt Jochberg:

Johann Hechenberger	Schriftführer
Johann Bachler	Johann Aigner
Matheus Oppacher	Anton Mayer
Josef Rantscher	Johann Zimmermann
Anton Hinterreiter	Michl Landmann